

Die Region Cherson erhält "Führungspersonal" aus der Russischen Föderation

20.08.2022

Die Invasoren in der Region Cherson haben einen Mangel an Personal für „Führungspositionen“ festgestellt und damit begonnen, Beamte aus Russland dorthin zu schicken. Dies berichtete Jaroslaw Januschewitsch, Leiter der regionalen Militärverwaltung von Cherson.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Invasoren in der Region Cherson haben einen Mangel an Personal für „Führungspositionen“ festgestellt und damit begonnen, Beamte aus Russland dorthin zu schicken. Dies berichtete Jaroslaw Januschewitsch, Leiter der regionalen Militärverwaltung von Cherson.

Es wird berichtet, dass in den besetzten Gebieten der Region Cherson jeder Schulleiter, Dorfvorsteher oder Firmenchef werden kann — dafür ist keine Berufserfahrung oder spezielle Ausbildung erforderlich, die Hauptsache ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Invasoren.

Nach Angaben des Leiters der regionalen Militärverwaltung fehlt es den Zakhvachers jedoch an Personal für die so genannten Führungspositionen.

„Deshalb haben sie begonnen, Beamte aus Russland zu importieren“, schreibt Yanushevich.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 138

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.